Was tun bei starken Zahnschmerzen? Eine Übersicht für Betroffene in Rheine

Erste Schritte bei akuten Schmerzen

Starke Zahnschmerzen treten oft plötzlich auf und können den Alltag erheblich beeinträchtigen. Bevor Sie einen Termin vereinbaren, ist es hilfreich, die Situation selbst einzuschätzen. Denn nicht jeder Schmerz erfordert sofort eine Behandlung, manchmal reicht eine gezielte Schonung, manchmal ist Eile geboten. Die folgenden Punkte helfen Ihnen, den Überblick zu behalten.

Schmerzart und -ursache verstehen

Ein dumpfer, pochendes Gefühl deutet oft auf eine Entzündung des Zahnmarks hin. Ist der Schmerz scharf und lokal begrenzt, könnte ein Riss oder eine freiliegende Zahnhälfte die Ursache sein. Notieren Sie sich, wann der Schmerz auftritt: in Ruhe, beim Kauen oder nach kalten oder heißen Getränken. Diese Beobachtung gibt dem Zahnarzt einen wichtigen Hinweis auf das Problem.



Wann ein Besuch unvermeidlich ist

Halten die Schmerzen länger als ein bis zwei Tage an oder nehmen sie zu, sollten Sie einen Termin vereinbaren. Auch wenn die Schwellung im Mund- oder Wangenbereich sichtbar wird, ist zügiges Handeln gefragt. Eine unbehandelte Entzündung kann auf den Kieferknochen übergreifen. Wer seine Zähne möglichst lange erhalten möchte, sollte solche Warnsignale ernst nehmen.

Checkliste vor dem Praxisbesuch

- **Schmerzmittel mit Bedacht einnehmen:** Ibuprofen oder Paracetamol können kurzfristig helfen, aber nicht länger als nötig. Kein Aspirin direkt auf den Zahn legen, das schädigt das Weichgewebe.
- **Kühlen statt Wärmen:** Ein Kühlpad oder ein kalter Löffel auf der Wange lindert Schwellungen. Wärme fördert die Durchblutung und verstärkt den Schmerz.
- **Keine harten oder heißen Speisen:** Vermeiden Sie Nahrung, die den Zahn zusätzlich reizt. Weiche, lauwarme Kost ist besser.
- **Mundhygiene nicht vernachlässigen:** Vorsichtiges Putzen und Spülen mit lauwarmem Wasser helfen, Bakterien zu reduzieren. Eine Zahnseide sollte nur verwendet werden, wenn der Zahn nicht zu empfindlich ist.
- **Unterlagen bereithalten:** Bringen Sie eine Liste Ihrer Medikamente und eventuelle Röntgenaufnahmen mit. Das erleichtert die Diagnose.

Was bei einem Termin zur Wurzelbehandlung in Rheine abläuft

Verdichten sich die Hinweise auf eine Entzündung des Zahnmarks, steht oft eine Wurzelbehandlung an. Der Eingriff wird in der Regel unter Lokalanästhesie durchgeführt, sodass Sie während der Behandlung kaum etwas spüren. Der Zahnarzt öffnet den Zahn, entfernt das entzündete Gewebe aus den Wurzelkanälen und reinigt diese gründlich. Ein Kofferdam, ein spezielles Tuch, schützt den Zahn währenddessen vor Speichel und hält das Arbeitsfeld trocken. Nach der Reinigung wird der Kanal mit einer medizinischen Einlage gefüllt, um erneute Infektionen zu verhindern. Die Behandlung kann je nach Komplexität ein bis zwei Termine in Anspruch nehmen.

View the location on Google Maps

Nachsorge und langfristige Perspektive

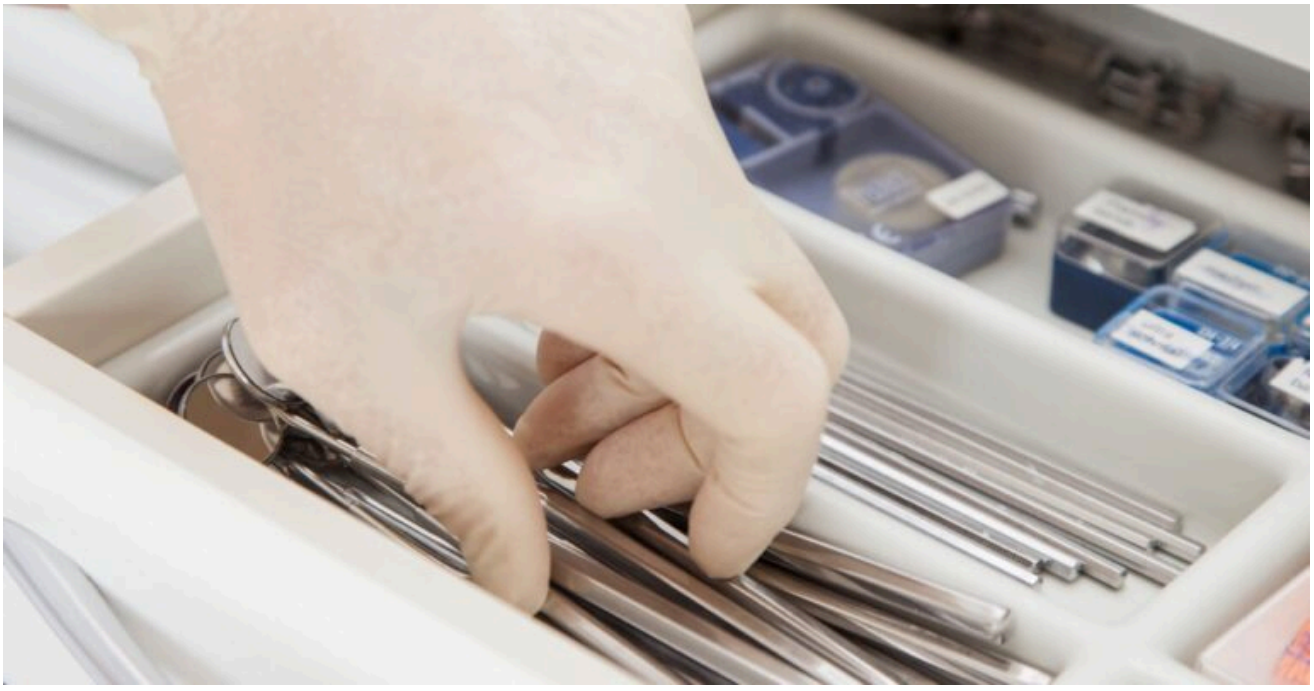
Nach einer Wurzelbehandlung kann der Zahn noch einige Tage empfindlich sein. Vermeiden Sie harte oder klebrige Nahrung auf der behandelten Seite. In den meisten Fällen klingt die Empfindlichkeit nach einer Woche ab. Der Zahn bleibt erhalten, ist aber nicht mehr durchblutet. Daher ist eine gute Mundhygiene und regelmäßige Kontrolle besonders wichtig. Wer seine Zähne möglichst lange erhalten möchte, sollte auf eine gründliche Pflege und regelmäßige Prophylaxe-Termine achten.



Wann ein zweiter Termin sinnvoll ist

Bleiben die Beschwerden nach der Behandlung bestehen, kann eine erneute Röntgenaufnahme Klarheit schaffen. In seltenen Fällen verbleiben Bakterien in feinen Seitenkanälen, die eine erneute Entzündung auslösen. Auch hier gilt: Zögern Sie nicht, den Zahnarzt aufzusuchen. Ein frühzeitiger Eingriff erspart oft aufwendigere Maßnahmen.

Die Zahnarztpraxis Rheine - Dr. Pohlmeyer & Partner am Humboldtpl. 16, 48429 Rheine, Germany, ist unter der Telefonnummer +49 5971 6334 erreichbar. Dort können Sie einen Termin vereinbaren und erhalten eine erste Einschätzung Ihrer Situation.



Zahnarztpraxis Rheine - Dr. Pohlmeyer & Partner ist auch auf Facebook.